

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Phanerogamen-Flora des Herzogthums Oldenburg

Hagen, Carl

Bremen, 1869

II. Monocotyledoneae.

urn:nbn:de:gbv:45:1-8610

- Populus nigra* L., in feuchten Wäldern. Ein Bastard von *P. pyramidalis* und *P. nigra*, an der Chaussee von Zwischenahn nach Westerstede (H.).
 „ *monilifera* Ait., angepflanzt (H.).

79. Myricaceae.

- Myrica Gale* L., in feuchten Mooren.

II. Monocotyledoneae.

80. Hydrocharitaceae.

- Stratiotes aloides* L., in stehenden Gewässern.
Hydrocharis morsus ranae L., in stehenden Gewässern.

81. Alismaceae.

- Alisma Plantago* L., in Gräben.
 „ *ranunculoides* L., an im Winter überschwemmten Stellen.
 „ *natans* L., in Gräben und stehenden Gewässern.
Sagittaria sagittifolia L., in stehenden Gewässern, an Flussufern.

82. Butomaceae.

- Butomus umbellatus* L., in Sümpfen und Teichen.

83. Juncaginaceae.

- Scheuchzeria palustris* L., am Sager Meere (Tr.), bei Jever (Jürgens).
Triglochin maritima L., am Seestrande.
 „ *palustris* L., auf sumpfigen Wiesen.

84. Potamiae.

- Potamogeton natans* L., in fließenden, wie in stehenden Gewässern.
 „ *polygonifolius* Pourr., in Moorgräben, bei Oldenburg am Wege vom Drögen Hasen nach Bloher Feld zur Rechten (H. Lübben), bei Neuenkirchen (M.).
 „ *fluitans* L., in fließenden Gewässern. Nach Roth's Enum. plant. ist dies der durch fließendes Wasser abgeänderte *P. natans*.
 „ *alpinus* Balbis (*P. rufescens* Schrad.), in stehenden Gewässern.
 „ *plantagineus* Du Croz (*P. Hornemanni* Meyer), bei Varel (B.).
 „ *gramineus* L., bei Schönemoor (Nachtr. z. Fl. Br.).
 „ *lucens* L., in Gräben, Seen und Teichen.
 „ *perfoliatus* L., in Gräben, Flüssen und Teichen.
 „ *crispus* L., in Gräben, Flüssen und Teichen.

Populus villosa Lenz - Nennstich
von Popultrium.

Voxel.

Teichen



Zaniakellia palustris, Duv. v. 1. f.

x

- Potamogeton compressus* L., in stehenden und langsam fließenden Gewässern.
- „ *acutifolius* Lk., in Gräben und stehenden Gewässern, bei Oldenbrok (Tr.), bei Jever (Jürgens), bei Varel (B.), bei Oldenburg (K.).
- „ *obtusifolius* M. et K., in Gräben und Teichen, bei Westerstede, bei Hude (Tr.), bei Hundsmühlen (Ball.), bei Oldenburg (K.), bei Jever (Jürgens), bei Varel (B.), bei Neuenkirchen (M.).
- „ *pusillus* L., in Gräben und stehenden Gewässern.
- „ *pectinatus* L., in Gräben und Teichen. Trentepohl's *P. marinus* ist eine grössere Form von *P. pectinatus* L. (H.).
- „ *densus* L., in Marschgräben (Tr.), bei Lemwerder (Fl. Br.).
- Ruppia maritima* L., in Gräben und Teichen, die mit Meerwasser gefüllt sind, im Jeverschen (Jürgens), bei Varel (B.).
- ✶ *Zannichellia palustris* L., in Gräben und Teichen, besonders im Butjadinger Lande (Tr.), bei Varel (B.).

85. Najadaceae.

- Zostera marina* L., wird häufig an unsere Küsten herangespült.
- „ *nana* Roth (*Z. minor* Nolte, *Z. Noltei* Hornem.), auf Arngast (B.), auf Wangeroge (H. K.).

86. Lemnaceae.

- Lemna trisulca* L., in Gräben und stehenden Gewässern.
- „ *polyrrhiza* L., auf Gräben und Teichen.
- „ *minor* L., auf Gräben und Teichen.
- „ *gibba* L., auf Gräben und Teichen.

87. Typhaceae.

- Typha latifolia* L., an Flussufern und Teichen.
- „ *angustifolia* L., in Gräben, besonders auf Moorboden.
- Sparganium ramosum* Huds., in Gärten und Teichen.
- „ *simplex* Huds., in und an Gewässern.
- „ *minimum* Fr. (*Sp. natans* Auct.), in der Aue bei Ede-
wecht, in Abzuggräben, im Ellerbruch bei Hude, bei
Westerloy, bei Oldenburg am Wege nach Hundsmühlen
(Tr.), in Wechloy (Th. D.), bei Varel (B.), bei Neuen-
kirchen (M.).

88. Araceae.

- Arum maculatum* L., bei Oldenburg (K.), jetzt verschwunden, bei Schloss Gödens (Th. D.).
- Calla palustris* L., in Sümpfen.
- Acorus Calamus* L., an feuchten Stellen in Ostindien einheimisch, in unvor-
denklicher Zeit überall wegen seines medicinischen Gebrauchs angepfl.



89. Orchidaceae.

- + *Orchis Morio* L., bei Neuenkirchen (M.), bei Oldenburg (Oberlehrer Harms).
 + " *mascula* L., im Hasbruch (Nachtr. z. Fl. Br.).
 " *sambucina* L., im Ammerlande (K.).
 " *maculata* L., auf feuchten Wiesen.
 " *latifolia* L., auf feuchten Wiesen.
 + " *incarnata* L., (*O. angustifolia* W. et Grab.), bei Oldenburg, im Wehner Walde (H.), bei Neuenkirchen (M.).
Gymnadenia conopsea R. Br. (*Orchis conopsea* L.) auf feuchten Wiesen, bei Westerloy (Tr.), im Hasbruch, im Stühe, im Wehner Wolde, bei Cloppenburg im Cappeler Bruche (H.), bei Oberlethe (D.), bei Grabhorn (Th. D.), bei Vechta (Wiemann), bei Neuenkirchen (M.).
Platanthera bifolia Rchb. (*Orchis bif.* L.), auf Wiesen, Weiden und Haiden.
 " *montana* Rchb. fil. (*Pl. chlorantha* Cust.), in Wäldern bei Wehnen, Rastede, Hude, im Wehe im Kirchspiel Dötlingen, bei Hatten, Neuenburg (H.), bei Varel (Apoth. Scholtz), im Hasbruch (Nachtr. z. Fl. Br.).
Cephalanthera grandiflora Babingt. (*C. pallens* Rich., *Epipactis pall.* Sw., *Serapias lancifolia* Roth), auf berasteten Waldplätzen bei Hatten.
Epipactis latifolia All. (*Serapias lat.* Willd.), in Wäldern, unter Hecken.
 " *palustris* Crutz (*Serapias longifolia* var. b. u. c. L.), auf feuchten Waldwiesen bei Dötlingen, Hatten, Hude, auf der Delmenhorster Geest, bei Vechta (Tr.), bei Wechloy, bei Cloppenburg im Cappeler Bruch (H.), bei Gristede (N.), bei Neuenkirchen (M.).
Listera ovata R. Br. (*Ophrys ov.* L., *Epipactis ov.* All.), auf dem Ammerlande häufig, im Stühe, im Wehe, im Hasbruch (Tr.), bei Wechloy, bei Nordenholz (H.), bei Hundsmühlen (D.).
Neottia Nidus avis Rich. (*Ophr. N. a.* L., *Epip. N. a.* All.) in Wäldern auf Baumwurzeln schmarotzend; im Haferlande bei Neuenburg, in Wübbenhorsts Hagen am Hasbruch (Tr.), im Hasbruch (Dr. Focke), im Wehner Walde (D.).
Spiranthes auctumnalis Rich. auf Weiden bei Wildeshausen.
 + *Liparis Loeselii* Rich. (*Ophrys Loes.* L., *Sturmia* L. Rchb., *Malaxis* L. Sw.) beim Wildenloh (K.), in Ansgarius Thiergarten (H.), bei Neuenkirchen (M.).
Malaxis paludosa Sw. (*Ophrys p.* L.) auf Moorboden, bei Oldenbrok-Altendorf, bei Hasbergen (Tr.), zu Bloherfelde (Ball.), bei Schönemoor (W. R.), bei Wildeshausen (v. Voigt), bei Jever (H. K.).

90. Iridaceae.

Iris Pseudacorus L. an und in Gräben und stehenden Gewässern.



* Gmüge. - bylost.

* bei Oldenburg.

* bei Gmüge.

in ditto civitate p. Br. - Stenice,

Allium ulmaricum L.
prope Neuenhufen.

— Gulze bei Varel, +

91. Amaryllidaceae.

Narcissus Pseudo-Narcissus L. ist in den oldenburgischen, namentlich in den ammerschen Wäldern so häufig, dass man sie fast für einheimisch ansehen könnte.

Galanthus nivalis L. in Hecken und an Waldrändern verw.

92. Liliaceae.

Tulipa silvestris L. in Hartwarden im ehemaligen Amtsgarten (Tr.), in Kniphausen (Jürgens), verw.

Gagea pratensis Schult. (*Ornithogalum prat.* Wahlenb. et Pers.) bei Hörsten bei Neuenkirchen (M.).

„ *arvensis* Schult. (*Orn. arv.* Pers.) bei Rastede (K.).

„ *spathacea* Salisb. (*O. spath.* Hayne) in feuchten Wäldern.

„ *minima* Schult. (*O. min.* L.) bei Neuenkirchen (M.).

„ *lutea* Schult. (*O. lut. var. b.* L.) unter Hecken, in Wäldern.

Lilium bulbiferum L. auf Aeckern bei Neuenkirchen (M.), bei Cloppenburg (H.), vielleicht doch nur verw., so häufig sie auch auftritt.

Anthericum ramosum L. im Baumwege bei Lethe (N.).

Ornithogalum umbellatum L. auf Aeckern, in Obstgärten.

„ *nutans* L. in Obstgärten hin und wieder verw.

Asparagus officinalis L. hin und wieder aus Gärten verw.

Paris quadrifolia L. in Wäldern, im Ammerlande, Hasbruch, Stühe (Tr.), in den Wechloyer und Ofener Büschen (D.).

Polygonatum multiflorum All. (*Convallaria mult.* L.) in Wäldern.

Convallaria majalis L. in Wäldern.

Majanthemum bifolium Schm. (*Conv. bif.* L.) in Wäldern.

Muscari botryoides Mill. (*Hyacinthus botr.* L.) in Obstgärten verw. (Tr.), in einer Moorwiese bei Neuenburg (Adv. Niebour).

Narthecium ossifragum Huds. (*Anthericum oss.* L.) auf moorigem Boden.

93. Juncaceae.

Juncus maritimus Lamck. auf Wangeroge (H. K.).

„ *conglomeratus* L. an feuchten Stellen.

„ *effusus* L. an feuchten Stellen, häufiger als vor.

„ *glaucus* Ehrh. an feuchten Stellen selten; bei Käseburg, am Rhynschlot bei Dedesdorf (Tr. u. 1839 H.), bei Oldenburg vor dem Haarenthore (D.), ziemlich häufig bei Neuenkirchen (M.).

„ *filiformis* L. in feuchten Wiesen.

„ *capitatus* Weigel auf feuchten Haiden und Weiden; bei Westerstede, bei Edewecht auf der Loge (Tr.), bei Oldenburg, bei Kreienbrück (H.), bei Lönigen, bei Neuenkirchen (M.), zwischen Schönemoor und Delmenhorst (Nachtr. z. Fl. Br.).

„ *articulatus* L. (*Iamprocarpus* Ehrh.) auf moorigen Haiden.

„ *silvaticus* Reichard (*J. acutiflorus* Ehrh.) auf feuchten Stellen.

- Juncus alpinus* Vill. (*J. fusco ater* Schreb.), auf Haiden, bei Neuenkirchen (M.).
 „ *supinus* Mnch. (*J. uliginosus* Roth), in moorigen Wiesen. Die Form: *J. nigritellus* Don bei Uhlhorns Hause im Bloher Felde (H.), bei Varel (B.), bei Jever (H. K.).
 „ *squarrosus* L. auf moorigen Haiden.
 „ *compressus* Jacq. (*J. bulbosus* Auct.) an feuchten Stellen, auf Wegen.
 „ *Gerardi* Loisel. (*J. bottnicus* Wahlenbg.) am Seestrande, bei Dangast (B.), an der Jeverschen Küste (H. K.), auf Wangeroge (K. Müller.).
 „ *Tenageia* Ehrh. auf feuchten, sandigen Stellen.
 „ *bufonius* L. an feuchten Stellen.
Luzula pilosa Willd. (*Juncus vernalis* Ehrh.) in Wäldern.
 „ *angustifolia* Garcke (*L. albida* DC.) bei Gruppenbühren (R.).
 „ *silvatica* Gaud. (*L. maxima* DC.) in Wäldern, im Wildenloh (D.), bei Nutzhorn (R.), bei Barghorn (K.), bei Varel (Th. D.); bei Nutzhorn jetzt nicht zu finden.
 „ *campestris* DC. nebst der Form: *L. multiflora* Lej. überall im Rasen.

94. Cyperaceae.

- Cyperus flavescens* L. auf nassem Sandboden, bei Westerstede hinter Westerloy zwischen den Kämpen nach dem Moore und nach der Ihorst zu (Tr.), bei Neuenkirchen in der Nähe von Wahlde.
 „ *fuscus* L. an derselben Stelle, wie die vorige; eine grössere Abart in Rastede vor dem Holze in einem abgelassenen Teiche (Tr), in Schönemoor (Nacht. z. Fl. Br.); die Form *b. virescens* Hoffm. bei Oldenburg hinter der Cäcilienbrücke (H.), bei Varel im abgelassenen Mühlenteiche (B.), bei Neuenkirchen vor dem Stickeiche (M.).
Cladium Mariscus R. Br. (*Schoenus* Mar. L., *Cladium germanicum* Schrad.) am Sager Meere (Tr.), bei Neuenkirchen (M.).
Rhynchospora alba Vahl (*Schoenus albus* L.) auf feuchtem Moorboden.
 „ *fusca* R. et S. (Sch. f. L.) auf Moorboden.
Heleocharis palustris R. Br. (*Scirpus pal.* L.) an Flüssen, Gräben und Teichen.
 Anm. Auf den schlammigen Inseln der Weser bei Elsflath wird die Pflanze so verdickt, dass statt der 2 Bälge 3 das Aehrchen unten umschliessen (H.)
 „ *uniglumis* Lk. (Sc. unigl. Lk.), von Tr. noch nicht unterschieden, zuerst von B. bei Varel beobachtet, jetzt überall auf Moorboden die vorige vertretend gefunden. Nach der zu der vorigen Pflanze gemachten

x 21-j-21 Mull, N. u. u. f. u. l. l. .



P. Davalliana in bei Turf
Hundermühlen



Bemerkung muss es aber fast scheinen, als ob die bemerkten 3 Formen nur durch den Boden erzeugte Varietäten einer Species seien (H.).

Heleocharis ovata R. Br. (*Sc. ovatus* Roth) in niedrigen Wiesen in Schwei.

„ *multicaulis* Koch (*Sc. mult.* Sm.) auf feuchtem Moorboden, im Jeverschen (Jürgens), bei Neuenkirchen (M.), bei Dreibergen (Th. D. 1864).

„ *acicularis* R. Br. (*Sc. ac.* L.) am Ufer stehender Gewässer.

Scirpus caespitosus L. auf moorigen Weiden und Haiden.

„ *pauciflorus* Lightf. (*Sc. Baeothryon* Ehrh.) auf trocknen Weiden, auf Haiden.

„ *fluitans* L. in Gräben, an überschwemmten Stellen.

„ *setaceus* L. (*Isolepis set.* R. Br.) an überschwemmten Stellen.

„ *lacuster* L. an Gewässern.

„ *Tabernaemontani* Gmel. an Gewässern.

„ *carinatus* Sm. (*Sc. Duvalii* Hoppe, *Sc. trigonus* Roth) an der unteren Hunte und Weser und auf den Groden der Jade. †

„ *triqueter* L. (*Sc. Pollichii* Godr. et Gren., *Sc. mucronatus* Poll.) auf den Groden der unteren Hunte und Weser.

„ *pungens* Vahl (*Sc. Rothii* Hoppe) auf den Groden und Inseln der Weser (Tr.), bei Neuenkirchen (M.).

„ *maritimus* L. in Gräben und an Flüssen in der Marsch.

„ *silvaticus* L. in Sümpfen.

„ *compressus* Pers. (*Sc. Caricis* Retz.) bei Neuenkirchen (M.), bei Edeweht (K.), bei Schönemoor (W. R.).

„ *rufus* Schrad. auf Wangeroge (H. K.).

Eriophorum vaginatum L. auf Moorboden.

„ *polystachyum* L. *Spec. Pl.* (*E. angustifolium* Rth.), auf sumpfigen Wiesen.

„ *latifolium* Hoppe (*E. polystachyum* var. *b. L. Fl. Suec.*) auf Moorboden, bei Dreibergen (H.), bei Neuenkirchen (M.).

x G *Sprengel* *gracile* Koch, in Sümpfen, bei Wechloy (D.), bei Uhlhorns Hause im Bloher Felde (H.), bei Neuenkirchen (M.).

† *Carex dioica* L. in feuchten, moorigen Wiesen.

„ *pulicaris* L. auf moorigen Wiesen und Haiden.

„ *pauciflora* Lightf. bei Uhlhorns Hause im Bloher Felde (H.).

„ *disticha* Huds. (*C. intermedia* Good.) auf feuchten Wiesen, an Gräben und Teichen.

„ *arenaria* L. auf trockenem Sandboden.

„ *vulpina* L. an Gräben, besonders in der Marsch.

„ *muricata* L. auf feuchten Wiesen.

„ *divulsa* Good. bei Neuenkirchen (M.), bei Stenum (K.).

„ *teretiuscula* Good. auf feuchten Wiesen.

„ *paniculata* L. auf Moorboden.

- Carex paradoxa* Willd. im Rasteder Thiergarten (Ball.), bei Iprump an der Hunte (D.), bei Hundsmühlen (K.), bei Neuenkirchen (M.).
- „ Schreberi Schrank, im Wildenloh (Ball.), in Wechloy (K.).
- „ *remota* L. in Wäldern.
- + „ *remota-paniculata* Schwarzer (*C. Boeninghausiana* Weihe) bei Neuenkirchen (M.).
- „ *echinata* Murr. (*C. stellulata* Good.) auf feuchten Wiesen.
- „ *leporina* L. (*C. ovalis* Good.), auf Wiesen, in Wäldern.
- + Die Form: *argyroglochis* Hornem. in Hundsmühlen (H.), bei Neuenkirchen (M.).
- „ *elongata* L. in feuchten Wäldern und Wiesen.
- „ *canescens* L. in Wäldern, auf moorigen Wiesen.
- „ *stricta* Good. auf feuchten Moorwiesen, bei Ape, bei Oldenbrok (Tr.), bei Uhlhorns Hause im Bloher Felde, bei Loy (H.), bei Hundsmühlen (K.), bei Neuenkirchen (M.).
- „ *caespitosa* L. in Sumpfwiesen, bei Neuenkirchen (M.).
- „ *Goodenovii* Gay (*C. caespitosa* Auct., *C. vulgaris* Fr.) auf feuchten Wiesen. Die Form welche Tr. für *C. rigida* Good. hielt, ist von ihm häufig im Ammerlande gef., von mir häufig bei Oldenburg. Sie zeichnet sich besonders durch die sichelförmig zurückgebogenen Blätter aus (H.).
- „ *acuta* L. an Gewässern.
- „ *limosa* L. in Sümpfen, bei Uhlhorns Hause im Bloher Felde, beim Sager Meere, an der Lethe dem Beverbruch gegenüber (H.) beim Wildenloh (K.).
- Anm.: Diese erscheint zuweilen gynobasisch, wie *C. praecox* und *digitata* (H.).
- „ *pilulifera* L. auf Haiden.
- „ *ericetorum* Poll. bei Ahlhorn (H.), bei Wechloy (K.).
- „ *praecox* Jacq. auf trocknen Weiden und Haiden; die Form: *umbrosa* Host in Wäldern.
- „ *digitata* L. in Wäldern, bei Ochholt (W. R.).
- „ *panicea* L. auf moorigen Wiesen, Weiden und Haiden.
- „ *flacca* Schreb. (*C. glauca* Scop.) auf Wiesen, an Wegen.
- „ *pallescens* L. auf Waldwiesen und in Wäldern.
- „ *flava* L. Häufig hier die Form, die bisher unter dem Namen *C. Oederi* Ehrh. aufgestellt wurde. Die Form: *C. lepidocarpa* Tausch wurde im Bloher Felde von Ball., in Neuenkirchen von M. gef. und ist neuerdings auch im Hasbruch nach Angabe der Nachtr. z. Fl. Br. gefunden worden. Dagegen fehlt die Form: *vulgaris* Döll auch hier, wie im Brem. Geb.
- „ *distans* L. auf Wangeroge (H.) in Hude (K.), bei Ste-num (Nachtr. z. Fl. Br.).
- „ *Hornschuchiana* Hoppe auf moorigen Wiesen.
- Der Bastard *C. Hornschuchiana-flava*, den man früher *C. fulva* nannte, in Neuenkirchen (M.).

- Carex silvatica* Huds. (*C. Drymeia* Ehrh.) in schattigen Wäldern.
 „ *Pseudo-Cyperus* L. in Sümpfen und Gräben.
 „ *rostrata* With. (*C. ampullacea* Good.) in Sümpfen und feuchten Wiesen.
 „ *vesicaria* L. auf feuchten Waldwiesen, an Gräben und Bächen.
 „ *acutiformis* Ehrh. (*C. paludosa* Good.) in Sümpfen, an Gewässern. Die Form: *C. spadicea* Roth bei Neuenkirchen. (M.).
 „ *riparia* Curt. an und in Gräben.
 „ *filiformis* L. auf moorigem Boden; im Kehnmoore bei Espern im Ksp. Apen (Tr.), bei Oldenburg (D.), im Loyer Moore, in der Mähde bei Apen, beim Sager Meere (H.), in Hundsmühlen (K), bei Neuenkirchen (M.).
 „ *hirta* L. auf feuchten Wiesen und Weiden.

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG



95. Gramineae.

- Zea Mays* L. angebaut.
Panicum sanguinale L. (*Syntherisma vulgare* Schrad.) bei Neuenkirchen (M.).
 „ *filiforme* Garcke (*Syntherisma glabrum* Schrad.) auf sandigem Boden.
 „ *Crus galli* L. auf angebautem Boden.
Setaria viridis P. B. (*Pan. viride* L.) in Gärten, auf Aeckern, besonders häufig zwischen Kartoffeln.
 „ *glauca* P. B. (*Pan. glaucum* L.) häufig auf dem Esch zwischen Bockhorn und Steinhausen (Tr.), noch jetzt (Th. D.) bei Obenstrohe (Th. D.), bei Neuenkirchen (M.).
Phalaris arundinacea L. an Gewässern.
Hierochloa odorata Wahlenb. (*H. borealis* R. et Sch., *Holcus odoratus* L.) auf Moorboden; bei Jever H. K.), bei Moorwarfen (Bentf.), bei Dreibergen (B.).
Anthoxanthum odoratum L. auf Wiesen und Weiden.
Alopecurus pratensis L. auf Wiesen und Weiden.
 „ *agrestis* L. zwischen Getreide.
 „ *geniculatus* L. auf sumpfigen Wiesen.
 „ *fulvus* Sm. auf feuchten Wiesen; bei Wechloy (K.), bei Altenhutorf (H.), bei Neuenkirchen (M.).
Phleum arenarium L. am sandigen Seestrände auf Wangeroge (Th. D.)
 „ *pratense* L. auf Wiesen und Weiden, häufig auch angesät.
Oryza clandestina A. Br. (*Leersia oryzoides* Sw., *Phalaris oryz.* L.) bei Dötlingen (Tr.), bei Neuenkirchen (M.), bei Oldenburg in der Nähe der Cäcilienbrücke und in Hegeler's Garten (H.).
Agrostis vulgaris With. auf trocknen Wiesen.
 „ *alba* L. (*A. stolonifera* E. Meyer), auf trocknen Wiesen.
 „ *canina* L. auf trocknen Wiesen.
Apera Spica venti P. B. (*Agrostis* Sp. v. L.) auf Aeckern.

- Calamagrostis lanceolata* Roth (Arundo Calam. L.) unter Hecken, an Gräben.
- „ *epigeios* Roth (Arundo ep. L.) auf Sandboden, in Wäldern, an Ufern.
- „ *arundinacea* Roth (C. silvatica DC., Arundo silvatica Schrad.) im Wildenloh (K.).
- Ammophila arenaria* Lk. (Arundo aren. L., Psamma ar. R. et Sch.) auf Flugsand, besonders am Meeresstrande.
- „ *baltica* Lk. (Ar. baltica Flügge) auf den friesischen Inseln; wird für einen Bastard von *Ammophila arenaria* und *Calamagrostis epigeios* angesehen.
- Milium effusum* L. in Wäldern.
- Phragmites communis* Trin. (Arundo Phr. L.) an Gewässern.
- Koeleria cristata* Pers. und zwar die Form: *K. glauca* DC. auf Wangeroge (H. K.)
- Aira caespitosa* L. auf Wiesen, in Wäldern.
- „ *flexuosa* L. in Wäldern.
- „ *discolor* Thuill. (A. uliginosa Weihe) an sumpfigen Stellen; bei Neuenkirchen (M.) bei Jever (H. K.).
- Weingaertneria canescens* Bernh. (*Aira can. L.*, *Corynephorus can. P. B.*) auf Haiden.
- Holcus lanatus* L. auf Wiesen und Weiden.
- „ *mollis* L. auf Aeckern.
- Arrhenatherum elatius* M. et K. (*Avena elatior L.*, *Holcus avenaceus Scop.*) hin und wieder angesät, doch bei Varel häufig und vielleicht einheimisch.
- Avena brevis* Roth. unter der Saat; bei Mansie (Tr.), bei Neuenkirchen (M.).
- „ *sativa* L. angeb.
- „ *orientalis* Schreb. hin und wieder unter der vor.
- „ *strigosa* Schreb. auf trocknerem Boden angeb. und hin und wieder verw.
- „ *fatua* L. zwischen Getreide.
- „ *flavescens* L. im Twickelser Groden (Tr.), in gesättem Rasen hin und wieder. (H.)
- „ *caryophyllea* Web. (*Aira L.*) auf Haiden.
- „ *praecox* P. B. (*Aira pr. L.*) auf Haiden.
- Sieglingia decumbens* Bernh. (*Festuca dec. L.*, *Triodia dec. P. B.*) auf Wiesen.
- Melica nutans* L. in Wäldern; bei Seggern und bei Loy.
- „ *uniflora* Retz. häufig auf dem Ammerlande (Tr.) in den Barghorner Büschen (H.), im Vareler Busch (B.), in Wildenloh (Th. D.), bei Neuenkirchen (M.).
- Briza media* L. im nördlichen Theile des Landes selten; bei Oldenburg vor dem Haarenthore, bei Wildeshausen in der Lehmkuhle, bei Cloppenburg an der Soeste in Driedings Wiese (Tr.), bei Bockhorn, Zetel und im Neuenburger Holze (Th. D.), häufig bei Neuenkirchen. (M.).
- Poa annua* L. überall.
- „ *nemoralis* L. im Gebüsch, besonders auf dem Ammerlande (Tr.), im Barneführer Holze, in Wildeshausen am

cor. vivipara prope Senensis

Wiblog

Wankorn



Festuca arundinacea in prati humidis prope
Büdingfeld.
Festuca borealis
N. 1. 10. prope Davel.

- hohen Walle, im Hasbruch (H.), in Hude (Th. D.), bei Neuenkirchen (M.).
- Poa serotina* Ehrh. *P. fertilis* Host) auf Wiesen, namentlich zwischen Gesträuch und an Hecken.
- „ *trivialis* L. auf Wiesen und Weiden.
- „ *pratensis* L. auf Wiesen und Weiden.
- „ *compressa* L. auf trocknen Wiesen, im nördlichen Theile des Landes selten; bei Gruppenbühen, im grossen Garnholze auf dem Walle einer Wiese (Tr., an letzterem Orte noch 1848. H.), früher auf einer Mauer in Oldenburg (H.), häufiger im südlichen Theile, bei Vechta (Wiemann), bei Neuenkirchen (M.).
- Glyceria aquatica* Wahlenb. (*G. spectabilis* M. et K., *Poa aquat.* L.) an Gewässern.
- „ *fluitans* R. Br. (*Festuca fl.* L.) in Gräben, Wiesenfurchen.
- Catabrosa aquatica* P. B. (*Aira aquat.* L. *Glyceria aquat.* Presl.) in Gräben und stehenden Gewässern.
- Molinia coerulea* Mnch. (*Melica coerulea* L.) auf Moorboden, in Wäldern.
- Dactylis glomerata* L. auf Wiesen und Weiden.
- Cynosurus cristatus* L. auf Wiesen und Weiden.
- Festuca distans* Kth. (*Glyceria distans* Wahlenb.) in der Marsch in der Nähe des Meeres, aber auch noch innerhalb der Deiche.
- „ *thalassica* Kth. (*Poa maritima* Huds. *Glyceria mar.* M. et K.) ausserhalb des Deiches am Meere und an der unteren Weser.
- „ *sciuroides* Roth auf Sandboden hin und wieder.
- „ *ovina* L. auf trocknen Wiesen und auf Haiden.
- „ *duriuscula* L. Syst. nat. (*F. heterophylla* Haenke) in trocknen Wäldern.
- „ *rubra* L. an Wegen, auf trocknen Wiesen und Weiden.
- „ *gigantea* Vill. (*Bromus gig.* L.) in Wäldern.
- „ *arundinacea* Schreb. an den Weser- und Huntedeichen (Tr.), an der Haaren aufwärts, so weit die Fluth reicht (H.), bei Varel (B.).
- „ *elatior* L. (*Bromus elatior* Roth) auf Wiesen und Weiden.
- Brachypodium silvaticum* R. et Schult. (*Bromus pinnatus* var. *b.* L.) in den Horstbüschen bei Gristede, in Wildenloh, bei Hankhausen (H.), im Vareler Busch (Th. D.), bei Neuenkirchen (M.)
- „ *pinnatum* P. B. im Garten des Gutes Alt-Loy, vielleicht durch fremden Grassamen (H.).
- Bromus secalinus* L. auf Aeckern.
- „ *racemosus* L. auf Wiesen und Weiden.
- „ *mollis* L. auf Wiesen und Weiden, Aeckern, an Wegen überall.
- „ *arvensis* L. zwischen Getraide (K.), bei Oldenburg an den Stauwiesen und auf der Osternburg (H.), bei Elsfleth (R.) Von *Bromus squarrosus* L., den Jürgens im Jahre 1838 als in Jeverland wachsend angab, fanden

sich in seinem Herb. nur Exemplare aus der Fremde; es scheint also eine irrthümliche Angabe von ihm gewesen zu sein.

- Bromus inermis* Leyss. hin und wieder im Ammerlande (K.).
 „ *sterilis* L. an Hecken und Wegen.
 „ *tectorum* L. früher in Oldenburg, aber schon in Trentepohl's späterer Zeit verschwunden.
- Triticum* *vulgare* L. angeb.
 „ *turgidum* L. angeb.
 „ *junceum* L. (*Agropyrum junc.* P. B.) am Meeresstrande.
 „ *acutum* DC. (*Agrop. ac. R. et Schult.*) am Meeresstrande.
 „ *repens* L. in Hecken, auf Aeckern.
 (Anm. Ich habe dieses Gras nie Früchte tragen sehen. H.)
 „ *pungens* Pers. bei Dangast nebst der sehr abweichenden Var. *procumbens* (B.).
 „ *caninum* L. früher bei Neuenkirchen (M.).
- Secale cereale* L. angeb.
Elymus arenarius L. am sandigen Meeresstrande.
- Hordeum* *vulgare* L. angeb.
 „ *hexastichon* L. angeb.
 „ *murinum* L. auf Wegen in der Nähe von Mauern, in der Marsch häufig (Tr.), auf der Geest hin und wieder, z. B. in Jever auf dem Wall, in Vechta auf dem Kirchhofe und bei den Mauern des Zuchthauses, in Steinfeld auf dem Kirchhofe (H.), in Neuenkirchen (M.).
 „ *secalinum* Schreb. (*H. pratense* Huds., *H. nodosum* Auct.) auf fruchtbaren Wiesen und Weiden in der Marsch (Tr.) in Oldenburg auf dem Stau, wo zu Schiff angekommenes Marschheu oft nachgetrocknet wird, und an der Haaren, so weit die Fluth reicht, wie die *Festuca arundinacea* (H.).
 „ *maritimum* With. auf dem Stollhammer Groden, bei Bekmannsfelde, und am Marien-Siel.
- Lolium* *perenne* L. auf Wiesen und Weiden. Hiervon eine Form ist das *L. tenue* L., welches Gras vielleicht am besten geeignet ist, einen feinen Gartenrasen zu bilden.
 „ *italicum* A. Br. (*L. multiflorum* Poir.) bisweilen angesät
 „ *temulentum* L. in der Marsch zwischen Getreide (Tr.), auf der Geest selten, z. B. einzeln bei Oldenburg (H.), ziemlich häufig in Neuenkirchen (M.).
 „ *remotum* Schrk. (*L. arvense* Schrad., *L. liniculum* A. Br.) zwischen Flachs.
 „ *festucaceum* Lk. (*Festuca loliacea* Curt.), wahrsch. ein Bastard von *Lolium perenne* und *Festuca elatior*, auf den Groden bei Absen und Strohausen (Tr.), bei Neuenkirchen (M.).
- Lepturus filiformis* Trin. (*Rottboellia filiformis* Roth), bei Dangast (B.), auf Wangeroge (Ball.).
- Nardus stricta* L. auf Haiden und in trocknen Moorgegenden.

+
+ prope Senca vinda



Zweite Hauptabtheilung: Gymnospermae.

96. Coniferae.

Taxus baccata L. bei uns wohl nur noch angepflanzt, obgleich die Ortsnamen Ihorst auch bei uns darauf hindeuten, dass die Pflanze hier ehemals einheimisch war.

Juniperus communis L. in den südlichen und nördlichen Theilen der oldenburgischen Geest, fehlt aber gänzlich in der Umgegend von Oldenburg.

Pinus silvestris L. Wälder.

" *Mughus* Scop. (*P. Pumilio* Haenk.) einzeln in den Osenbergen (H.), im Vareler Busch (Th. D.).

" *Strobus* L. in Parkanlagen angepfl.

Abies alba Mill. (*Pinus Picea* L., *P. Abies Duroi*, *Abies pectinata* DC.) einzeln angepflanzt.

Picea excelsa Lk. (*P. vulgaris* Lk., *Pinus Abies* L., *P. Picea Duroi*, *P. excelsa* Poir.) angepfl.

Larix decidua Mill. (*Pinus Larix* L., *Larix europaea* DC., *Abies Larix* Lamk.) angepflanzt.

Apollonius Turcomanus
 in raris Sakurina prope
 Teu lou bang e.: Alttaepla

